



QUARTALSFINANZBERICHT
Q3 2015/2016

Echte Liebe.



INHALT

3	GESCHÄFTSVERLAUF
3	DAS DRITTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2015/2016 IM ÜBERBLICK
7	ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES, bezogen auf das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016
8	UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
9	DIE AKTIE der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
13	LAGE DES UNTERNEHMENS
13	ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN
16	ERTRAGSLAGE
16	ERLÖSENTWICKLUNG
18	ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN
19	KAPITALSTRUKTURANALYSE
19	VERMÖGENSLAGE UND FINANZLAGE
21	INVESTITIONSANALYSE
21	LIQUIDITÄTSANALYSE
22	CHANCEN UND RISIKEN
22	PROGNOSEBERICHT
22	VORAUSSICHTLICHE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG
22	ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN
23	GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG
23	NACHTRAGSBERICHT
23	DISCLAIMER
24	VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS
24	KONZERNBILANZ
25	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
26	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
27	KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
28	KONZERNANHANG für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016
36	VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER
37	FINANZKALENDER
37	IMPRESSUM

*Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. März 2016
der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund
(fortan: „Borussia Dortmund“ oder „Konzern“)*

GESCHÄFTSVERLAUF

DAS DRITTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2015/2016 IM ÜBERBLICK

SPORTLICHE ENTWICKLUNG

Nach 27 Spielen steht Borussia Dortmund mit 64 Punkten auf Rang zwei der Bundesligatabelle und hat bereits 20 Punkte Vorsprung auf Tabellenplatz vier.

International bezwang die Mannschaft unterdessen im Sechzehntelfinale der UEFA Europa League zunächst den FC Porto aus Portugal mit 2:0 und 1:0. Darauf folgten zwei Siege gegen den englischen Erstligisten Tottenham Hotspurs FC – zu Hause mit 3:0 und in London mit 2:1 – und garantierten den Einzug ins Viertelfinale. In der Klubrangliste europäischer Mannschaften rangiert Borussia Dortmund nun auf Platz acht.

Während international das Viertelfinale ansteht, wurde im DFB-Pokal bereits zum vierten Mal in fünf Jahren das Halbfinale erreicht. Ein 3:1-Sieg beim VfB Stuttgart bestätigte die schwarz-gelbe Saisonleistung.

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Finanzkennzahlen

Borussia Dortmund KGaA (HGB)

in TEUR	Q1-Q3 2015/2016 31.03.2016	Q1-Q3 2014/2015 30.06.2015
Eigenkapital	304.648	323.823
Investitionen	42.803	73.022
Gesamtleistung	201.378	174.050
Operatives Ergebnis (EBITDA)	16.894	23.800
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	-20.908	-6.518
Finanzergebnis (Beteiligungs- und Zinsergebnis)	6.520	-316
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-14.577	-7.184
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	119*	4.030*
Anzahl der Aktien (in Tsd.)	92.000	92.000
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,16	-0,08

* Unter Berücksichtigung der Neuerung durch den DRS 21.

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	Q1-Q3 2015/2016 31.03.2016	Q1-Q3 2014/2015 30.06.2015
Eigenkapital	267.482	286.078
Investitionen	43.815	76.315
Gesamtleistung	242.941	207.763
Operatives Ergebnis (EBITDA)	27.672	33.372
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	-12.015	1.939
Finanzergebnis (Beteiligungs- und Zinsergebnis)	-1.126	-6.804
Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss	-13.413	-4.724
Cashflow aus operativer Tätigkeit	4.963	4.258
Anzahl der Aktien (in Tsd.)	92.000	92.000
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,15	-0,05

LEISTUNGSINDIKATOREN

Um Leistung definieren zu können, werden verschiedene Indikatoren herangezogen. Diese sind in finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren unterteilt. Borussia Dortmund steuert sein unternehmerisches Handeln anhand dieser intern definierten Leistungsindikatoren und stellt den Schwerpunkt seiner internen Berichterstattung darauf ab.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat aus einer Vielzahl möglicher Finanzkennzahlen, die auch in den Finanzberichten stets vorangestellt wurden, seinerseits Schwerpunkte gesetzt, an die sich die Steuerung des Unternehmens aus der Erfahrung der vergangenen Jahre im Wesentlichen angelehnt hat.

Dazu gehört als Erstes die Höhe der Umsatzerlöse. Die Geschäftsführung zieht diese zur internen Steuerung heran, wohl wissend, dass die Aussagekraft dieses Wertes allein – insbesondere durch einmalige Transfereffekte – nicht ausreichend ist. Dennoch kann die wirtschaftliche Stärke hier deutlich abgelesen werden, insbesondere über Quervergleiche mit Wettbewerbern oder durch die Beobachtung der langfristigen Erlösentwicklung des Unternehmens.

Passend dazu dienen das Ergebnis vor Zinsen und Steuern/Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) sowie das Jahresergebnis zur Führung des Unternehmens. Insbesondere in der Planungsrechnung des kommenden Wirtschaftsjahres/der kommenden Wirtschaftsjahre, im unterjährigen Controlling der Ergebnisentwicklung sowie in der retrospektiven Betrachtung eines Geschäftsjahres nehmen diese Größen zentrale Rollen ein.

Mit Beginn dieses Geschäftsjahres hat die Geschäftsführung das operative Ergebnis EBITDA als wesentliche Steuerungsgröße ergänzt. Hintergrund sind die verstärkte Investitionstätigkeit und die damit im Zusammenhang stehenden erhöhten Belastungen aus Abschreibung. Zur Vergleichbarkeit der Jahresleistung wurde daher der um die Abschreibung korrigierte Wert des EBIT (EBITDA) gewählt.

Eingerahmt werden diese Indikatoren vom Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit, der Bestandteil der internen Unternehmensplanung ist, auf der die strategische Ausrichtung des Unternehmens maßgeblich basiert. So können zukünftige Fehlentwicklungen frühzeitig erkannt bzw. Investitionspotenziale aus laufenden Überschüssen frühzeitig genutzt werden.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat sich entschieden, die Verbreitung seiner Marke als einzigen nichtfinanziellen Leistungsindikator festzulegen.

Die Verbreitung der Marke „Borussia Dortmund“ ist nicht messbar, resultiert jedoch aus einer Vielzahl von Kriterien, die in ihrer Summe die Verbreitung der Marke darstellen.

Manche dieser Kriterien sind messbar, andere wiederum nicht. Sie reflektieren jedoch gleichwohl die Strahlkraft des Unternehmens.

Die Anzahl der Kriterien ist variabel und somit austauschbar. Ein Faktor, der in einer Saison relevant war, muss nicht zwingend auch in den Folgejahren Relevanz haben. Gegenläufig führen insbesondere die Neuen Medien stetig zu neuen Werttreibern: So sind die Anzahl der Facebook-Follower oder die Pageimpressionen relativ neue Größen.

Messbare Kriterien sind z. B. die Anzahl der veräußerten Dauerkarten, die Zuschauerzahl/Stadionauslastung und Fernsehübertragungszeiten.

Nicht quantitativ messbare Kriterien können Awards, Umfragen und Studien sein. Selbst die gezielte Auswahl von Sponsoren, deren Produkte und Image mit der Marke „Borussia Dortmund“ im Einklang stehen, gehört zu den sogenannten weichen Kriterien.

Über alle Kriterien wird den Entscheidungsträgern bei Borussia Dortmund regelmäßig berichtet. Sie dienen zudem – in ihrer Gesamtheit – als Indikator des Erfolges der strategischen Unternehmensausrichtung.

ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES, bezogen auf das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016

MARKETING

Borussia Dortmund ist nun auch im Münsterland mit einem Fanshop vertreten. Das Geschäft bietet nicht nur Fanartikel, sondern ist eine der Vorverkaufsstellen für Eintrittskarten zu Heimspielen im SIGNAL IDUNA PARK.

Dass Borussia Dortmund aber auch weit über die Grenzen von Ruhrgebiet und Münsterland hinaus beliebt und bekannt ist, belegen die neuesten Zahlen des Bezahlfernsehsenders Sky. Hier wurde festgestellt, dass im Schnitt 720.000 Zuschauer die Spiele mit schwarzgelber Beteiligung verfolgen und die Mannschaft aus Dortmund damit das beliebteste deutsche Bundesligateam ist.

Borussia Dortmund wird sich im Sommer 2016 erneut Richtung Asien aufmachen. Stationen sollen Shanghai und Shenzhen sein, wo der BVB im Rahmen einer internationalen Turnierserie am 22. Juli auf Manchester United bzw. am 27. oder 28. Juli auf Manchester City trifft.

DORTMUNDER GESICHTER

Borussia Dortmund und sein dienstältester Spieler, Torwart Roman Weidenfeller, haben den Vertrag um ein weiteres Jahr bis zum 30. Juni 2017 verlängert.

Mit Sven Bender wurde ein weiterer Erfolgsgarant langfristig an den Verein gebunden. Der Defensivspieler steht seit 2009 in den Diensten von Borussia Dortmund und verlängerte seinen Vertrag vorzeitig bis zum 30. Juni 2021.

Mikel Merino Zazón heißt Borussia Dortmunds neueste Verpflichtung. Der 19-Jährige erhält einen Fünfjahresvertrag und beginnt zur neuen Saison 2016/2017 in Dortmund. Bis dahin spielt er noch beim spanischen Zweitligisten CA Osasuna.

Nicht um Verträge, sondern um Auszeichnungen für herausragende Leistungen ging es für zwei andere Spieler. Während Henrikh Mkhitaryan vom „Kicker-Sportmagazin“ das Prädikat „Weltklasse“ auf der Position „Außenbahn offensiv“ verliehen bekam, ist Offensivspieler Pierre-Emerick Aubameyang zu Afrikas „Fußballer des Jahres“ gewählt worden. Er ist der erste Gabuner, der diese Auszeichnung erhält.

Neben Vertragsverlängerungen und Auszeichnungen gab es aber auch Abgänge zu verzeichnen. Ciro Immobile wechselte in der Winterpause endgültig zum FC Sevilla, Adnan Januzaj beendete sein Gastspiel und kehrte frühzeitig zu seinem Heimatverein Manchester United zurück, und Pascal Stenzel wird auf Leihbasis bis zum 30. Juni 2017 beim Zweitligisten FC Freiburg spielen.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Konzernzwischenlagebericht bezieht sich auf den Konsolidierungskreis der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA. Im Vergleich zum 30. Juni 2015 wurde dieser um die neu gegründete BVB Asia Pacific Pte. Ltd. mit Sitz in Singapur ergänzt.

Borussia Dortmund engagiert sich neben dem Kerngeschäft Fußball und der Vermarktung des SIGNAL IDUNA PARK in fußballnahen Geschäftsfeldern.

Der Anteilsbesitz zum 31. März 2016 stellt sich wie folgt dar:

Anteilsbesitz

	Sitz	Stammkapital TEUR	Anteil %	Eigenkapital TEUR	Ergebnis TEUR
				per 31.03.2016	01.07.2015 bis 31.03.2016
Vollkonsolidierte Unternehmen:					
BVB Stadionmanagement GmbH*	Dortmund	52	100,00	66	-98
besttravel dortmund GmbH	Dortmund	50	51,00	301	251
BVB Merchandising GmbH*	Dortmund	75	100,00	10.881	4.639
Sports & Bytes GmbH*	Dortmund	200	100,00	2.510	111
BVB Event & Catering GmbH*	Dortmund	25	100,00	25	1.685
BVB Asia Pacific Pte. Ltd.**	Singapur	66	100,00	66	0
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen:					
Orthomed Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum GmbH***	Dortmund	52	33,33	702	1

* Es bestehen Ergebnisabführungsverträge. Ergebnis der Gesellschaft vor Ergebnisabführung an den Organträger.

** Einbeziehung in den Konzernabschluss mit dem Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres 01. Oktober bis 31. März 2016.

*** Einbeziehung in den Konzernabschluss mit dem Ergebnis zum 31. Dezember 2014 als assoziiertes Unternehmen.

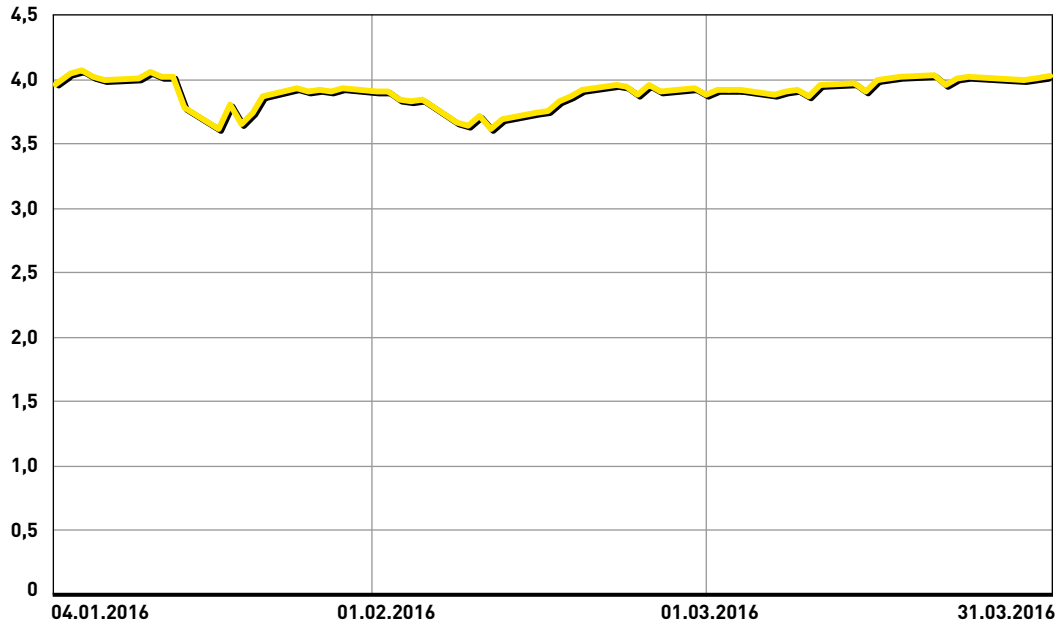
DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KGaA

ENTWICKLUNG DES AKTIENKURSES IM DRITTEN QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2015/2016

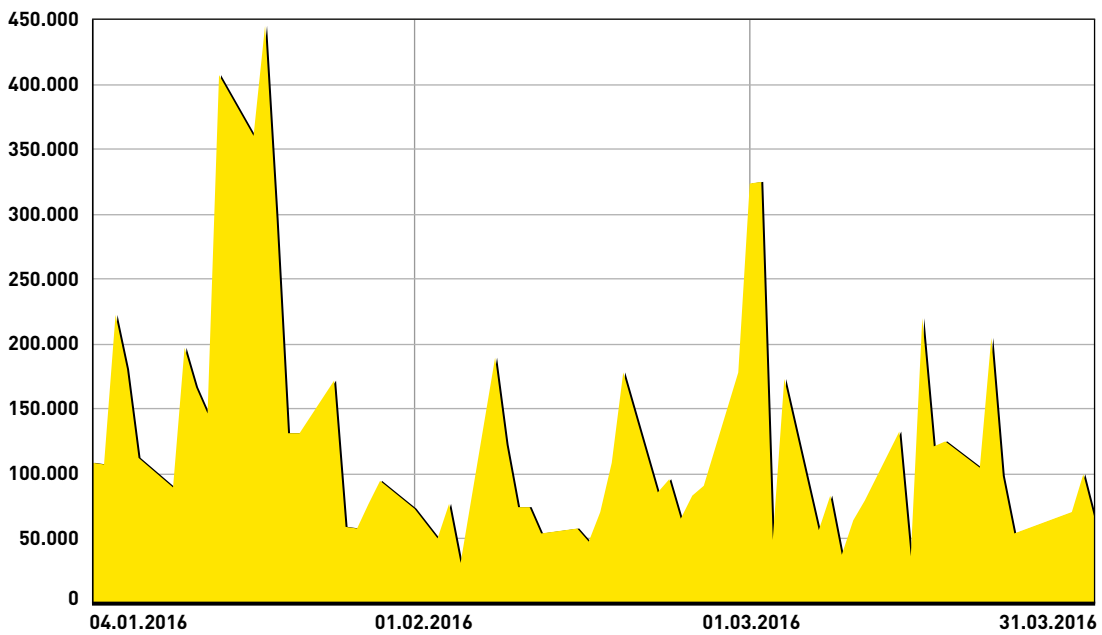
Im Berichtszeitraum des dritten Quartals des Geschäftsjahres 2015/2016 (01. Januar bis 31. März 2016) war die Entwicklung des Aktienkurses im Wesentlichen geprägt durch wirtschaftliche und positive sportliche Unternehmensmeldungen (sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die im Folgenden angegebenen Kursdaten auf die Schlusskurse im XETRA-Handel der Aktien von Borussia Dortmund; die zweite Nachkommastelle wurde ggf. aufgerundet).

Die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA startete mit EUR 3,98 am 04. Januar 2016 in das Kalenderjahr 2016 und sollte am 06. Januar 2016 ihr Hoch im Berichtszeitraum mit EUR 4,07 erreichen. Noch vor dem Start der Rückrunde der Saison wurde der Aktienkurs durch eine allgemeine Abwärtsentwicklung der Aktienmärkte beeinflusst, die keine unmittelbaren Ursachen in wirtschaftlichen oder sportlichen Meldungen des Unternehmens selbst hatte. So fiel der Kurs am 18. Januar 2016 auf EUR 3,61, stieg am Folgetag auf EUR 3,80 und fiel erneut am 20. Januar 2016 auf EUR 3,65. Vor dem Rückrudenauftritt notierte die Aktie am 22. Januar 2016 mit EUR 3,87 und – nach einem Auftaktsieg in der Bundesliga – am folgenden Handelstag mit EUR 3,93. Am 09. Februar 2016 erfolgte erneut ein Rücksetzer auf EUR 3,64. Nachdem man sich indes am gleichen Abend im Viertelfinale des DFB-Pokals gegen den VfB Stuttgart durchsetzen konnte, stieg der Aktienkurs am Folgetag auf EUR 3,72. Am 19. Februar 2016 notierte die Aktie von Borussia Dortmund mit EUR 3,92. An diesem Tag vermeldete das Unternehmen die vorläufigen Halbjahreszahlen (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tage) und konnte eine Umsatzsteigerung um 11,8 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum vermelden, indes musste ebenso ein negatives Halbjahresergebnis bekannt gegeben werden. Letzteres war insbesondere mit Sonderabschreibungen auf einen langfristigen immateriellen Vermögensgegenstand verbunden. Der Markt nahm die Halbjahreszahlen gleichwohl positiv auf. Am nächsten Handelstag, dem 22. Februar 2016, notierte die Aktie mit EUR 3,95. Die Entwicklung wurde in der Folgezeit durch weitere sportlich positive Unternehmensmeldungen, u. a. eine Siegesserie von vier Siegen in allen Wettbewerben mit dem Erreichen des Achtelfinales der UEFA Europa League nach zwei Siegen gegen den FC Porto, getragen. Am 29. Februar 2016 notierte die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA mit EUR 3,93 im Schlusshandel. Zwei Siege im Achtelfinale der UEFA Europa League gegen die Tottenham Hotspurs – gleichbedeutend mit dem Erreichen des Viertelfinales in diesem Wettbewerb – sowie die damit u. a. verbundenen Erwartungen des Marktes auf eine weitere positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung sorgten dafür, dass die Aktie den Anschluss an die 4,00-EUR-Marke wieder herstellte. Am 18. März 2016 notierte die Aktie mit EUR 4,03 und am 24. März 2016 mit EUR 4,01. Schließlich beendete die Aktie von Borussia Dortmund den Berichtszeitraum am 31. März 2016 mit einem Kurs von EUR 4,02.

Kursverlauf in Euro



Umsatz Stück



GRUNDKAPITAL UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA beträgt zum 31. März 2016 EUR 92.000.000,00 und ist eingeteilt in ebenso viele nennwertlose Stückaktien. Die Aktionärsstruktur der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA stellt sich aufgrund der uns mit Stand zum 31. März 2016 vorliegenden Pflichtmitteilungen wie folgt dar:

- Evonik Industries AG: 14,78 %
- Bernd Geske: 8,80 %
- Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund: 5,53 %
- SIGNAL IDUNA: 5,43 %
- PUMA SE: 5,0 %
- Streubesitz: 60,46 %

AKTIENBESITZ VON ORGANEN

Zum 31. Dezember 2015 hielt ein Mitglied der Geschäftsführung 7.045 Stückaktien unserer Gesellschaft. Die Mitglieder des Aufsichtsrats besaßen zum gleichen Zeitpunkt insgesamt 8.092.009 Stückaktien. Der (Gesamt-)Aktienbesitz von Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats ergibt in Summe 8.099.054 Stückaktien und somit mehr als ein Prozent der von der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ausgegebenen Aktien.

INVESTOR RELATIONS

Zielsetzung der Investor Relations unserer Gesellschaft ist die angemessene Bewertung der Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA durch den Kapitalmarkt. Grundlage hierfür ist die kontinuierliche und offene Kommunikation mit allen Marktteilnehmern. Investor Relations bildet dabei die ideale Schnittstelle zwischen institutionellen Investoren, Finanzanalysten und Privatanlegern. Die Gesellschaft will das Vertrauen der Investoren und der Öffentlichkeit durch zeitnahe und transparente Veröffentlichung ihrer Finanzzahlen, Geschäftsvorgänge, Strategien sowie Risiken und Chancen rechtfertigen. Wir fühlen uns den Kommunikationsgrundsätzen wie Offenheit, Kontinuität, Gleichbehandlung und Glaubwürdigkeit verpflichtet, um so eine vertrauensvolle und langfristige Beziehung zu den Marktteilnehmern aufzubauen und ein richtiges Bild des Unternehmens (*true and fair view*) zu vermitteln.

Dabei stellt die Onlinekommunikation das zentrale Medium dar; sie bietet hinsichtlich Chancengleichheit und Aktualität von Informationen die besten Voraussetzungen. Aufgrund dieser Relevanz hält Borussia Dortmund die Investor-Relations-(IR-)Website „BVB Aktie“ unter <http://aktie.bvb.de> sowie www.bvb.de/aktie für Interessierte zum Abruf im Internet bereit. Dort werden alle Geschäftsberichte sowie unterjährigen Finanzberichte als Download-Versionen veröffentlicht. Kapitalmarkt-rechtliche Pflichtmitteilungen, wie z. B. Ad-hoc-Meldungen, Corporate News, Directors Dealings und/oder Vorabbekanntmachungen, werden hier zeitnah publiziert. Für eine europaweite Verbreitung sorgt gleichzeitig unser Dienstleister EQS Group AG (vormals Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität mbH, München). Weitere umfangreiche Informationen, wie z. B. Investorenpräsentationen oder detaillierte Angaben zur Umsetzung der Empfehlungen des Deutschen Corporate

Governance Kodex, stellen wir auf unserer Homepage zur Verfügung. Die Informationen werden in deutscher und – überwiegend – auch in englischer Sprache veröffentlicht.

Die nachhaltige Pflege der Kapitalmarktkommunikation bleibt auch im Geschäftsjahr 2015/2016 unser Ziel. Im Berichtszeitraum wurden mit Vertretern des Kapitalmarktes Gruppen- oder Einzelsprache geführt und Roadshowtermine am 01. und 02. März 2016 in New York (USA) wahrgenommen.

Derzeit erfreut sich unsere Gesellschaft einer „Research Coverage“ durch folgende Unternehmen:

- GSC Research GmbH, Düsseldorf
Letztes Research Update: 21. März 2016, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- Edison Research Investment Ltd., London (UK)
Letztes Research Update: 11. März 2016, Empfehlung: „k. A.“
- ODDO Seydler Bank AG, Frankfurt a. M.
Letztes Research Update: 23. Februar 2016, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- Bankhaus Lampe KG, Düsseldorf
Letztes Research Update: 28. Januar 2016, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- Hauck & Aufhäuser Institutional Research, Hamburg
Initial Research Studie: 11. September 2014, Empfehlung: „Kaufen“

Die einzelnen Studien bzw. Research Updates stehen unter <http://aktie.bvb.de> sowie www.bvb.de/aktie in der Rubrik „BVB Aktie“, Unterrubrik „Kapitalmarktbewertung“, für Interessierte zum Abruf bereit.

Designated Sponsor unserer Gesellschaft war im Berichtszeitraum die ODDO Seydler Bank AG, Frankfurt a. M.

LAGE DES UNTERNEHMENS

ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN

ENTWICKLUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Die finanziellen Leistungsindikatoren von Borussia Dortmund – Umsatzerlöse, Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT), operatives Ergebnis (EBITDA), Jahresergebnis sowie Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit – stellen sich für das dritte Quartal im Geschäftsjahr 2015/2016 wie folgt dar:

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 240.547. Im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2015 prognostizierte Borussia Dortmund Umsatzerlöse für das laufende Geschäftsjahr in Höhe von TEUR 265.000.

EBITDA

Das operative Ergebnis belief sich im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf TEUR 27.672, angesetzt wurde in der Prognose für das Gesamtgeschäftsjahr im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2015 ein um rund TEUR 48.000 über dem EBIT liegendes EBITDA.

EBIT/Jahresergebnis

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit betrug im Zeitraum vom 01. Juli 2015 bis zum 31. März 2016 TEUR -12.015, der Jahresfehlbetrag belief sich auf TEUR 13.413.

Im Prognosebericht zum 30. Juni 2015 wurde für das Jahresergebnis und das EBIT für das gesamte Geschäftsjahr ein positives Ergebnis erwartet – eine Einschätzung, die die Geschäftsführung auch weiterhin vertritt.

Cashflow

Der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit belief sich auf TEUR 4.963 (Vorjahr TEUR 4.258). Borussia Dortmund stellte zum 30. Juni 2015 die Prognose auf, für das gesamte Geschäftsjahr einen Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit auf Vorjahresniveau zu erzielen.

Die finanziellen Leistungsindikatoren im Überblick:

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	Q3 2015/2016	Q3 2014/2015
Umsatzerlöse	72.398	53.797
Operatives Ergebnis (EBITDA)	2.192	2.675
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	-8.122	-8.153
Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss	-8.762	-8.431
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	1.301	9.716

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	Q1-Q3 2015/2016	Q1-Q3 2014/2015
Umsatzerlöse	240.547	204.125
Operatives Ergebnis (EBITDA)	27.672	33.372
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	-12.015	1.939
Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss	-13.413	-4.724
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	4.963	4.258

ENTWICKLUNG DER NICHTFINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Borussia Dortmund hat sich entschieden, die Verbreitung seiner Marke als einzigen nichtfinanziellen Leistungsindikator festzulegen. In der Prognose vom 30. Juni 2015 erwartete Borussia Dortmund, dass die Wahrnehmung der Marke weiter steigen wird. Die Steigerung der Verbreitung der Marke kann mithilfe der Entwicklung diverser Indikatoren dargestellt werden:

Borussia Dortmund konnte in der digitalen Welt im dritten Quartal mehrere Meilensteine vermelden. So wurden die 14-Millionen-Marke auf Facebook (28. März 2016), die Zwei-Millionen-Marke auf Twitter (12. März 2016) und die Zwei-Millionen-Marke auf Instagram (29. März 2016) gebrochen. Damit ist der BVB der zweite Verein Deutschlands, dem dies gelungen ist.

Zudem wurde in einer Kooperation mit der Firma Miniclip Ltd. die Integration des BVB in das Spiel „Soccer Stars“ vorgenommen. Die Fans haben ab sofort die Möglichkeit, auch schwarz-gelbe BVB-Spielsteine zu erwerben. Über 5.000 Downloads konnten im Rahmen der Verkündung der Kooperation verzeichnet werden. Die Kooperation war somit eine der erfolgreichsten, die Miniclip eingegangen ist.

Auch in der aktuellen Saison konnte Borussia Dortmund erneut 55.000 Dauerkarten verkaufen. Lediglich 93 Dauerkartenbesitzer des Vorjahres nahmen ihr Vorkaufsrecht für die Spielzeit 2015/2016 nicht wahr.

Im aktuellen Geschäftsjahr wird Borussia Dortmund im SIGNAL IDUNA PARK außerdem noch mehr Zuschauern Einlass gewähren können. In der dritten und letzten Ausbaustufe bot der SIGNAL IDUNA PARK Platz für 83.000 Besucher. Im Zuge von Umbaumaßnahmen für die WM 2006 reduzierte sich das Fassungsvermögen. In der vergangenen Saison betrug es 80.667 Plätze. Jetzt steigt es wieder über die Marke von 81.000 – auf exakt 81.359 Plätze.

Zur Verbreitung der Marke und um dem Interesse der Fußballfreunde in Japan, in Singapur – wo der BVB seit gut einem Jahr eine Repräsentanz unterhält und nunmehr eine Tochtergesellschaft gegründet hat – sowie in Malaysia gerecht zu werden, reiste Borussia Dortmund im Juli 2015 nach Fernost. Es war die erste Asienreise von Borussia Dortmund seit 2007, als man im Auftrag der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH in Indonesien zu Gast war.

Borussia Dortmund wird sich im Sommer 2016 erneut Richtung Asien aufmachen. Stationen sollen Shanghai und Shenzhen sein, wo der BVB im Rahmen einer internationalen Turnierserie am 22. Juli auf Manchester United bzw. am 27. oder 28. Juli auf Manchester City trifft.

ERTRAGSLAGE

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 absolvierte Borussia Dortmund 15 Pflichtspiele, belegte weiterhin mit deutlichem Vorsprung Platz zwei in der Bundesligatabelle und qualifizierte sich neben dem Halbfinale im DFB-Pokal auch für das Viertelfinale in der UEFA Europa League.

Der fortdauernde sportliche Erfolg spiegelte sich auch in den Umsätzen von Borussia Dortmund wider, die auch im dritten Quartal erneut anstiegen.

Im Berichtszeitraum vom 01. Januar bis zum 31. März 2016 erzielte Borussia Dortmund Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 72.398 (Vorjahr TEUR 53.797) und eine um TEUR 18.279 gesteigerte Gesamtleistung von TEUR 72.887.

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) belief sich auf TEUR -8.122 (Vorjahr TEUR -8.153). Das operative Ergebnis (EBITDA) lag mit TEUR 2.192 um TEUR 483 unter dem Vorjahreswert.

Borussia Dortmund schloss das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 mit einem Konzernjahresfehlbetrag von TEUR 8.762 ab, ein Rückgang um TEUR 331 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

ERLÖSENTWICKLUNG

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 konnte Borussia Dortmund die Erlöse abermals steigern und erreichte ein Umsatzvolumen in Höhe von TEUR 72.398 (Vorjahr TEUR 53.797). Der Anstieg von 34,58 Prozent resultierte aus der positiven Entwicklung aller Erlösposten.

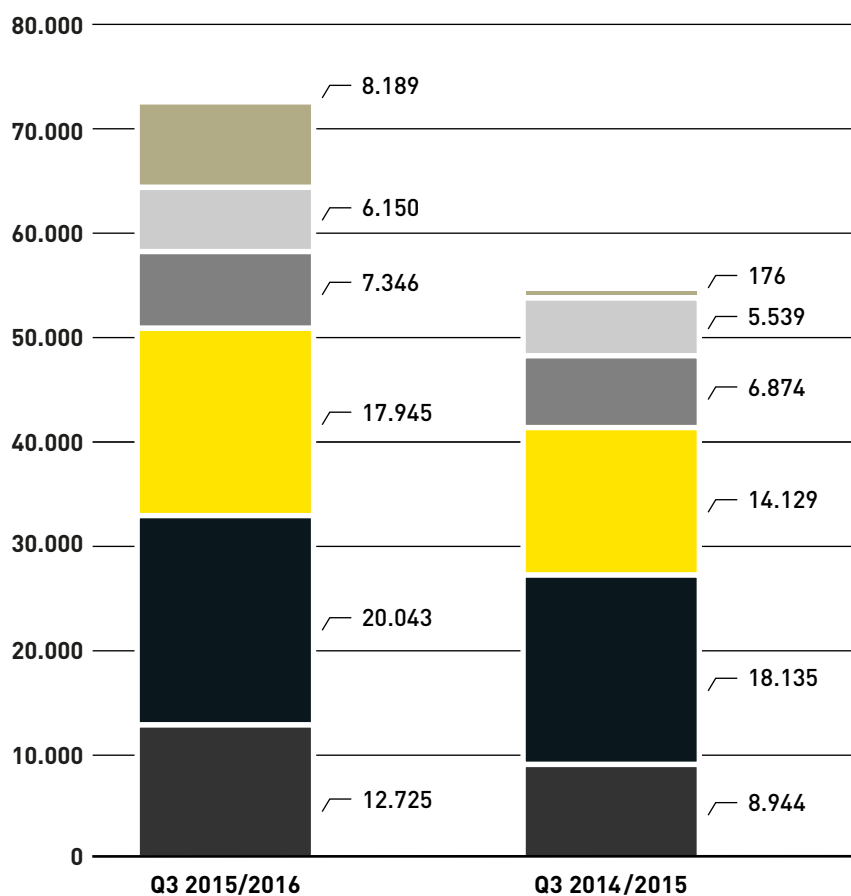
Neben dem Zuwachs der Erlöse aus dem Spielbetrieb in Höhe von TEUR 3.781, der Werbung von TEUR 1.908 und der Transfergeschäfte mit TEUR 8.013 konnten auch die Umsätze aus Conference, Catering, Sonstige (TEUR 611) und dem Merchandising um TEUR 472 gesteigert werden. Auch die TV-Vermarktung verzeichnete mit TEUR 17.945 einen Zuwachs von TEUR 3.816 im Vergleich zum Vorjahreswert.

Die Erlöse aus dem Spielbetrieb erhöhten sich durch die zwei zusätzlichen Heimspiele im dritten Quartal. Die Werbeerlöse konnten im Wesentlichen durch Prämien für das Weiterkommen in der UEFA Europa League sowie durch vermehrte Partnerverträge gesteigert werden. Der Anstieg der Umsätze aus Transfergeschäften resultierte vornehmlich aus dem Verkauf des Spielers Ciro Immobile an den FC Sevilla.

Die Erlöse aus TV-Vermarktung erhöhten sich aufgrund der deutlich angehobenen Ausschüttung des Auslandstopfes der nationalen TV-Vermarktung. Ebenfalls stiegen die TV-Erlöse aus dem nationalen Pokal-Wettbewerb, da im dritten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres bereits Runde vier ausgetragen wurde. Gegenläufig entwickelten sich die TV-Erlöse im internationalen Wettbewerb aufgrund der geringeren Vermarktungsentgelte in der UEFA Europa League.

Die Gesamtleistung im Berichtszeitraum belief sich auf TEUR 72.887 (Vorjahr TEUR 54.608).

Umsatzerlöse in TEUR



- Transfergeschäfte
- Conference, Catering, Sonstige
- Merchandising
- TV-Vermarktung
- Werbung
- Spielbetrieb

ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand erhöhte sich im dritten Quartal um TEUR 1.120 und betrug somit TEUR 5.246. Seit Beginn des Geschäftsjahres hat die BVB Event & Catering GmbH neben der Organisation von Veranstaltungen und Stadiontours auch die Bewirtung während der Spieltage übernommen. Im Wesentlichen führte der hiermit verbundene Wareneinsatz zum Anstieg des Materialaufwandes.

PERSONALAUFWAND

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 betragen die Aufwendungen für Personal TEUR 34.973 und lagen damit um TEUR 6.291 über dem Vorjahresniveau.

Der Anstieg im Spielbetrieb betrug TEUR 5.558, der Anstieg im Bereich Handel und Verwaltung betrug TEUR 701, der Amateur- und Jugendfußball verzeichnete einen leichten Anstieg um TEUR 32.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen erhöhten sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum Halbjahr des Vorjahres planmäßig um TEUR 514 auf TEUR 10.314.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichneten im Berichtszeitraum eine Höhe von TEUR 30.476, im Vorjahr wurden TEUR 19.125 ausgewiesen.

Der Anstieg in Höhe von TEUR 11.351 erklärt sich vor allem durch den Aufwand der Transfergeschäfte und den hierin enthaltenen Restbuchwert des Spielers Ciro Immobile. Weiterhin erhöhten sich neben den Aufwendungen im Spielbetrieb auch die Aufwendungen für Werbung. Die Gründe hierfür lagen in den im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zusätzlich ausgetragenen zwei Heimspielen sowie den gestiegenen Agenturprovisionen aus Vermarktungserlösen.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis verschlechterte sich im dritten Quartal um TEUR 186 auf TEUR -480.

STEUERERGEBNIS

Das Steuerergebnis im Berichtszeitraum betrug TEUR -160 (Vorjahr TEUR 16).

KAPITALSTRUKTURANALYSE

VERMÖGENSLAGE UND FINANZLAGE

KONZERNBILANZ

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

AKTIVA	31.03.2016		30.06.2015	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Langfristige Vermögenswerte				
Immaterielle Vermögenswerte	72.503	19,7	96.340	24,9
Sachanlagen	189.633	51,6	189.518	49,0
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	293	0,1	293	0,1
Finanzielle Vermögenswerte	209	0,1	463	0,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	4.733	1,3	1.462	0,4
Latente Steueransprüche	1.136	0,3	1.136	0,3
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	14.690	4,0	297	0,1
	283.197	77,1	289.509	74,9
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	8.400	2,2	9.376	2,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	26.572	7,2	29.680	7,7
Steuererstattungsansprüche	303	0,1	222	0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	35.556	9,7	53.739	13,9
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	13.583	3,7	4.013	1,0
	84.414	22,9	97.030	25,1
	367.611	100,0	386.539	100,0

Die Bilanzsumme zum 31. März 2016 betrug TEUR 367.611 und lag damit um TEUR 18.928 unter dem Wert zum 30. Juni 2015. Die Veränderung der Aktiva stellt sich im Detail wie folgt dar:

Das Anlagevermögen verminderte sich trotz Zugängen in Höhe von TEUR 36.085 um TEUR 23.976. Dies ist den Abgängen in Höhe von TEUR 20.374 und Abschreibungen in Höhe von TEUR 39.687 geschuldet. Der langfristige aktive Rechnungsabgrenzungsposten stieg im Berichtszeitraum um TEUR 14.393 auf TEUR 14.690. Begründet ist dieser Anstieg im Wesentlichen durch abgegrenzte Berater- und Gehaltszahlungen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte nahmen zum 31. März 2016 in Summe um TEUR 12.616 ab, die sich im Einzelnen aus den folgenden Positionen ergab:

Die Vorräte wiesen einen Bestand von TEUR 8.400 aus (30. Juni 2015: TEUR 9.376).

Die kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen nahmen um TEUR 3.108 ab, wogegen langfristig der Wert um TEUR 3.271 auf TEUR 4.733 anstieg.

Der Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente liegt saisonal bedingt mit TEUR 35.556 um TEUR 18.183 unter dem Wert zum 30. Juni 2015.

Der kurzfristige aktive Rechnungsabgrenzungsposten stieg um TEUR 9.570 auf TEUR 13.583, insbesondere aufgrund von unterjährig abzugrenzenden Vermarktertätigkeiten.

KONZERNBILANZ

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

PASSIVA	31.03.2016		30.06.2015	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	92.000	25,0	92.000	23,8
Rücklagen	175.448	47,7	193.887	50,2
Eigene Anteile	-113	0,0	-114	0,0
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	267.335	72,7	285.773	74,0
Minderheitsanteile	147	0,1	305	0,1
	267.482	72,8	286.078	74,1
Langfristige Schulden				
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	19.666	5,3	21.630	5,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.400	0,7	0	0,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.647	0,4	1.204	0,3
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	13.000	3,5	16.000	4,1
	36.713	9,9	38.834	10,0
Kurzfristige Schulden				
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	2.604	0,7	2.497	0,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.028	4,1	22.809	5,9
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	19.182	5,2	15.011	3,9
Steuerschulden	833	0,2	803	0,2
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	25.769	7,0	20.507	5,3
	63.416	17,3	61.627	15,9
	367.611	100,0	386.539	100,0

Das Grundkapital des Konzerns belief sich zum 31. März 2016 unverändert auf TEUR 92.000.

Unter Berücksichtigung des Konzerngesamtergebnisses für den Zeitraum vom 01. Juli 2015 bis 31. März 2016 sowie der im November 2015 erfolgten Dividendenzahlung von EUR 0,05 je Aktie belief sich das Eigenkapital im Konzern auf TEUR 267.482. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 72,8 Prozent (30. Juni 2015: 74,0 Prozent).

Borussia Dortmund wies zum 31. März 2016 Schulden in Höhe von TEUR 100.129 aus. Zum 30. Juni 2015 hatte sich der Stand auf TEUR 100.461 belaufen.

Die Entwicklung der Schulden stellt sich im Detail wie folgt dar:

Die kurz- sowie auch langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing sanken planmäßig um TEUR 1.857 auf TEUR 22.270.

Die langfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind aufgrund von Beraterverträgen um TEUR 2.400 angestiegen. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten lagen mit TEUR 15.028 um TEUR 7.781 unter dem Stand vom 30. Juni 2015, was im Wesentlichen aus fällig gewordenen Transferverbindlichkeiten resultierte. Die kurzfristigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten hingegen erhöhten sich um TEUR 4.171.

Die Steuerverbindlichkeiten stiegen um TEUR 30 auf TEUR 833. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten ist mit TEUR 38.769 stichtagsbedingt um TEUR 2.262 angestiegen.

INVESTITIONSANALYSE

Borussia Dortmund investierte in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres TEUR 43.815, davon TEUR 35.270 in das immaterielle Anlagevermögen. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im selben Zeitraum wurden TEUR 8.496 in das Sachanlagevermögen investiert. Dieses betraf im Wesentlichen Einbauten und Erweiterungen im SIGNAL IDUNA PARK, insbesondere die Erweiterung der Westtribüne sowie Umbauten im Trainingszentrum in Brackel.

LIQUIDITÄTSANALYSE

Zum 31. März 2016 verfügte Borussia Dortmund über liquide Mittel in Höhe von TEUR 35.556, die keiner Verfügungsbeschränkung unterlagen.

Darüber hinaus stand ein Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 15.000 zur Verfügung, der zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommen worden war.

Der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit belief sich auf TEUR 4.963.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug TEUR -16.410. Hierin enthalten sind Auszahlungen für Investitionen in das Spielervermögen in Höhe von TEUR 34.813 sowie Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von TEUR 8.496.

Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten, insbesondere Transferrechten, beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 26.749.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug, im Wesentlichen bedingt durch die Dividendenausschüttung im November 2015, TEUR -6.736.

CHANCEN UND RISIKEN

Borussia Dortmund ist bei seinem unternehmerischen Handeln stets Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftsprozesse negativ beeinflussen können. Ein im Unternehmen eingesetztes Risikomanagement hat die Aufgaben, diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. So wird der Fortbestand des Unternehmens gesichert, und gegebenenfalls werden gefährdende Entwicklungen frühzeitig angezeigt, um mit entsprechenden Gegenmaßnahmen korrigierenden Einfluss nehmen zu können.

Die Geschäftsführung überwacht das Risikomanagement und berichtet regelmäßig dem Aufsichtsrat.

Wir beziehen uns im Wesentlichen auf die weiteren Ausführungen der Chancen und Risiken im Geschäftsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2014/2015.

Risiken, die den Fortbestand von Borussia Dortmund gefährden, liegen weiterhin nicht vor.

PROGNOSEBERICHT

VORAUSSICHTLICHE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Borussia Dortmund konnte durch das Erreichen des DFB-Pokal-Viertelfinales, des UEFA-Europa-League-Viertelfinales sowie einen ungefährdeten zweiten Tabellenplatz in der Fußball-Bundesliga sportlich beeindrucken und dadurch die wirtschaftlichen Perspektiven auch über die Saisongrenze hinaus positiv beeinflussen.

ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Im Vorfeld der Fußball-Europameisterschaft ist das Umfeld für kommerziell erfolgreichen Profifußball optimal.

Um wirtschaftlich nachhaltig erfolgreich arbeiten zu können, steht vor allem die sportliche Leistung und somit das Abschneiden in den einzelnen Wettbewerben im Vordergrund. Umso erfreulicher, dass der Saisonverlauf in allen Wettbewerben mehr als zufriedenstellend gestaltet werden konnte.

Ebenso erfreulich stellt sich der Verkauf der Dauerkarten dar, denn abermals konnten 55.000 Dauerkarten verkauft werden und untermalen so das konstant hohe Interesse am Fußball im Dortmunder SIGNAL IDUNA PARK.

Auch im Sponsoring ist die Nachfrage ungebrochen. Die langfristigen Verträge mit dem Hauptsponsor, dem Ausrüster und der Namensrechtsinhaberin bieten Borussia Dortmund eine Planbarkeit und Verlässlichkeit weitestgehend unabhängig vom sportlichen Erfolg einer Saison. Die stete Zunahme der Sponsoring-Einnahmen durch das ungebrochene Interesse an Borussia Dortmund spricht für weiterhin positive wirtschaftliche Rahmenbedingungen auf dieser Ebene.

GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Borussia Dortmund hat bewiesen, in der Lage zu sein, auch sportlich schwächere Jahre wirtschaftlich positiv zu gestalten. Mit dieser Erkenntnis und den bereits schon jetzt erzielten sportlichen Erfolgen der noch laufenden Saison geht die Geschäftsführung weiterhin von den im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2015 getätigten Prognosen aus.

NACHTRAGSBERICHT

SPORTLICHE ENTWICKLUNG

Pünktlich zu Beginn des vierten Quartals des laufenden Geschäftsjahres 2015/2016 hat Borussia Dortmund vorzeitig die Qualifikation für die UEFA Champions League geschafft. 67 Punkte am 28. Spieltag und ein Vorsprung von 19 Zählern gegenüber dem Tabellendritten machten dies möglich. Das Quartal begann mit drei Siegen und einem Unentschieden, mit denen die Mannschaft den zweiten Platz in der Bundesliga weiter untermauert.

Ein 1:1-Unentschieden vor heimischem Publikum und eine 3:4-Niederlage im Rückspiel beim FC Liverpool bedeuteten allerdings das Ende der diesjährigen internationalen Saison, die Borussia Dortmund bis ins Viertelfinale der UEFA Europa League gebracht hatte.

Deutlich besser läuft es im DFB-Pokal. Hier hat die Mannschaft nach einem 3:0-Sieg bei Hertha BSC Berlin das Finale erreicht. Der Gegner am 21. Mai 2016 wird der FC Bayern München sein.

DORTMUNDER GESICHTER

Borussia Dortmund und Abwehrspieler Marcel Schmelzer haben den gemeinsamen Vertrag vorzeitig bis zum 30. Juni 2021 verlängert.

Der Spieler Mats Julian Hummels wird mit Wirkung zur kommenden Saison 2016/2017 von der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA zur FC Bayern München AG wechseln.

DISCLAIMER

Der Konzernquartalsfinanzbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	31.03.2016	30.06.2015
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	72.503	96.340
Sachanlagen	189.633	189.518
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	293	293
Finanzielle Vermögenswerte	209	463
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	4.733	1.462
Latente Steueransprüche	1.136	1.136
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	14.690	297
	283.197	289.509
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	8.400	9.376
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	26.572	29.680
Steuererstattungsansprüche	303	222
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	35.556	53.739
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	13.583	4.013
	84.414	97.030
	367.611	386.539
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	92.000	92.000
Rücklagen	175.448	193.887
Eigene Anteile	-113	-114
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	267.335	285.773
Minderheitsanteile	147	305
	267.482	286.078
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	19.666	21.630
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.400	0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.647	1.204
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	13.000	16.000
	36.713	38.834
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	2.604	2.497
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.028	22.809
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	19.182	15.011
Steuerschulden	833	803
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	25.769	20.507
	63.416	61.627
	367.611	386.539

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1 – Q3 2015/2016	Q1 – Q3 2014/2015	Q3 2015/2016	Q3 2014/2015
Umsatzerlöse	240.547	204.125	72.398	53.797
Sonstige betriebliche Erträge	2.394	3.638	489	811
Materialaufwand	-19.718	-16.090	-5.246	-4.126
Personalaufwand	-101.115	-85.308	-34.973	-28.682
Abschreibungen	-39.687	-31.433	-10.314	-10.828
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-94.436	-72.993	-30.476	-19.125
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	-12.015	1.939	-8.122	-8.153
Finanzierungserträge	111	216	30	43
Finanzierungsaufwendungen	-1.237	-7.020	-510	-337
Finanzergebnis	-1.126	-6.804	-480	-294
Ergebnis vor Ertragsteuern	-13.141	-4.865	-8.602	-8.447
Ertragsteuern	-272	141	-160	16
Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss	-13.413	-4.724	-8.762	-8.431
Posten, die nachfolgend in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden können:				
Absicherung zukünftiger Zahlungsströme				
- wirksamer Teil der Änderungen des beizulegenden Zeitwertes	-304	-648	-195	-110
- Umgliederung in Gewinn oder Verlust	0	2.058	0	0
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	-304	1.410	-195	-110
Konzerngesamtergebnis	-13.717	-3.314	-8.957	-8.541
vom Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft	-13.536	-4.870	-8.826	-8.491
- Minderheitsgesellschaftern	123	146	64	60
vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft	-13.840	-3.460	-9.021	-8.601
- Minderheitsgesellschaftern	123	146	64	60
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	-0,15	-0,05	-0,10	-0,09

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1 – Q3 2015/2016	Q1 – Q3 2014/2015
Ergebnis vor Ertragsteuern	-13.141	-4.865
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	39.687	31.433
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-9.425	-2.970
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-3.109	-1.975
Zinserträge	-111	-216
Zinsaufwendungen	1.237	7.020
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-20.864	-11.368
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	11.782	-5.712
Erhaltene Zinsen	40	131
Gezahlte Zinsen	-1.063	-7.020
Gezahlte Ertragsteuern	-70	-200
Cashflow aus operativer Tätigkeit	4.963	4.258
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-35.270	-68.283
Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögenswerte	26.749	7.502
Auszahlungen für Sachanlagen	-8.496	-8.014
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	353	0
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	303	36
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	-49	-18
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-16.410	-68.777
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	140.705
Einzahlungen aus der Veräußerung eigener Anteile	1	1
Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter	-281	-310
Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzschulden	0	-41.028
Dividendenzahlung	-4.599	-6.141
Auszahlung zur Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-1.857	-1.210
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-6.736	92.017
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-18.183	27.498
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	53.739	17.852
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	35.556	45.350

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen			Eigene Anteile	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital	Minderheitsanteile	Konzern-eigenkapital
		Kapital-rücklage	Sonstige Ergebnis-rücklage	Absicherung künftiger Zahlungs-ströme (Cashflow Hedge)				
01. Juli 2014	61.425	33.797	52.236	-2.427	-116	144.915	334	145.249
Ausschüttungen an Gesellschafter	0	0	-6.141	0	0	-6.141	-310	-6.451
Ausgabe von Stammaktien	30.575	109.565	0	0	0	140.140	0	140.140
Veräußerung eigener Anteile	0	1	0	0	1	2	0	2
Transaktionen mit Gesellschaftern	30.575	109.566	-6.141	0	1	134.001	-310	133.691
Konzernjahresüberschuss	0	0	-4.870	0	0	-4.870	146	-4.724
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	1.410	0	1.410	0	1.410
Konzerngesamtergebnis	0	0	-4.870	1.410	0	-3.460	146	-3.314
31. März 2015	+92.000	+143.363	+41.225	-1.017	-115	+275.456	+170	+275.626
01. Juli 2015	92.000	143.364	51.346	-823	-114	285.773	305	286.078
Ausschüttungen an Gesellschafter	0	0	-4.599	0	0	-4.599	-281	-4.880
Veräußerung eigener Anteile	0	0	0	0	1	1	0	1
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	-4.599	0	1	-4.598	-281	-4.879
Konzernjahresfehlbetrag	0	0	-13.536	0	0	-13.536	123	-13.413
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	-304	0	-304	0	-304
Konzerngesamtergebnis	0	0	-13.536	-304	0	-13.840	123	-13.717
31. März 2016	+92.000	+143.364	+33.211	-1.127	-113	+267.335	+147	+267.482

KONZERNANHANG für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien (fortan auch Borussia Dortmund oder Konzern) hat ihren Firmensitz am Rheinlanddamm 207 – 209, 44137 Dortmund. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01. Juli 2015 bis 31. März 2016 umfasst die Muttergesellschaft und die Tochtergesellschaften sowie die Beteiligung an einem assoziierten Unternehmen.

BILANZIERUNG UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01. Juli 2015 bis 31. März 2016 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung (IAS 34), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt.

Bei der Darstellung des Konzernzwischenabschlusses fanden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Anwendung wie im letzten Konzernabschluss zum 30. Juni 2015.

Nähere Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befinden sich im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2015. Sämtliche zum 31. März 2016 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) wurden zugrunde gelegt.

Im Berichtszeitraum hat Borussia Dortmund die nachfolgenden Standards, Interpretationen und Änderungen zu bestehenden Standards, die in das EU-Recht zur verpflichtenden Anwendung übernommen wurden, erstmalig angewendet:

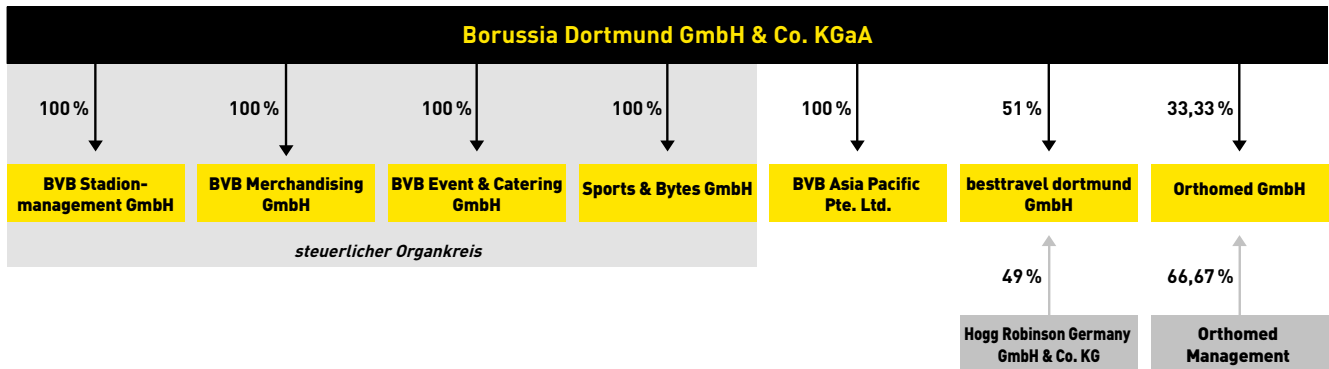
IMPROVEMENTS TO IFRS 2011 – 2013

Im Rahmen des Annual Improvements Project wurden Änderungen an vier Standards vorgenommen. Mit der Anpassung von Formulierungen in einzelnen IFRS soll eine Klarstellung der bestehenden Regelungen erreicht werden. Betroffen sind die Standards IFRS 1, IFRS 3, IFRS 13 und IAS 40.

Die Änderungen sind erstmals anzuwenden in Geschäftsjahren, die am oder nach dem 01. Januar 2015 beginnen. Die Änderungen haben keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Borussia Dortmund hat die am 25. September 2015 gegründete BVB Asia Pacific Pte. Ltd., Singapur, mit Wirkung vom 01. Oktober 2015 in den Konzernabschluss einbezogen. Die Konzernstruktur stellt sich seitdem wie folgt dar:



KONZERNEIGENKAPITAL

Das Gezeichnete Kapital zum 31. März 2016 betrug TEUR 92.000 und ist eingeteilt in ebenso viele Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 je Aktie.

Die Rücklagen betragen TEUR 175.448 (Vorjahr TEUR 193.887).

Zur Entwicklung des Eigenkapitals verweisen wir auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Gruppe umfasst zwei zu berichtende Segmente, die den wesentlichen Teil des Gesamtkonzerns ausmachen. Es handelt sich zum einen um die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, die sich mit dem Betrieb des Fußballsports einschließlich des Profifußballs und der Nutzung der damit verbundenen Einnahmepotenziale beschäftigt – beispielsweise aus Transfergeschäften, Catering, TV-Vermarktung, Werbung und Spielbetrieb.

Das zweite Segment betrifft das davon getrennte Merchandising-Geschäft, das von der rechtlich selbstständigen BVB Merchandising GmbH ausgeübt wird. Die interne Berichterstattung erfolgt auf Basis des deutschen Handelsrechts (HGB).

in TEUR	KGaA		BVB Merchandising GmbH		Gesamt	
	Q1 – Q3 2015/2016	Q1 – Q3 2014/2015	Q1 – Q3 2015/2016	Q1 – Q3 2014/2015	Q1 – Q3 2015/2016	Q1 – Q3 2014/2015
Externe Umsätze	198.788	170.296	31.795	30.767	230.583	201.063
Interne Umsätze	911	554	812	752	1.723	1.306
Segmentergebnis vor Ertragsteuern *)	-20.913	-12.314	4.639	5.162	-16.274	-7.152
Segmentvermögen	377.920	388.129	23.327	21.996	401.247	410.125
Segmentsschulden	73.272	73.919	12.446	11.115	85.718	85.034

*) Vor Ergebnisabführung/-übernahme.

Überleitung des zu berichtenden Segmentergebnisses		
in TEUR	Q1 – Q3 2015/2016	Q1 – Q3 2014/2015
Gesamtsumme der Segmente	-16.274	-7.152
Andere Gewinne und Verluste	2.073	562
Ergebnisveränderungen Konzern	1.060	1.725
Konzernergebnis vor Steuern	-13.141	-4.865

Die Ergebnisveränderungen des Konzerns in der Überleitung beinhalteten im Wesentlichen sowohl die Anpassungen der handelsrechtlichen Rechnungslegung an IFRS als auch die Eliminierung konzerninterner Sachverhalte.

Die Erlöse aus der nationalen zentralen Vermarktung in Höhe von TEUR 47.506 (Vorjahr TEUR 35.538) überstiegen die in IFRS 8.34 genannte Zehn-Prozent-Grenze mit einem einzigen Kunden. Hintergrund war die Zentralvermarktung durch die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH.

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns wurde gemäß IAS 7 (Statement of Cashflows) erstellt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich auf TEUR 35.556, zum 30. Juni 2015 hatten TEUR 53.739 zu Buche gestanden.

WESENTLICHE INVESTITIONEN

Borussia Dortmund investierte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres TEUR 43.815, davon TEUR 35.270 in das immaterielle Anlagevermögen. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im gleichen Zeitraum wurden TEUR 8.496 in das Sachanlagevermögen investiert. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Einbauten und Erweiterungen im SIGNAL IDUNA PARK sowie im Trainingszentrum in Brackel.

FINANCE LEASE

Die im Rahmen des Finance Lease zu aktivierenden Vermögenswerte werden in Höhe des zu Beginn eines Leasingverhältnisses beizulegenden Zeitwertes bzw. mit dem niedrigeren Barwert der künftigen Mindestleasingzahlungen angesetzt. Dieser Wert wird um kumulierte Abschreibungen und – sofern geboten – um Wertminderungen reduziert.

Die korrespondierenden Verbindlichkeiten gegenüber dem Leasinggeber werden, unter Berücksichtigung bereits geleisteter Zahlungen, als kurz- und langfristige Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing ausgewiesen.

FINANZINSTRUMENTE

Für die im Jahr 2014 erfolgte Ausübung der Option zu einem Forward-Kauf für ein gemietetes Verwaltungsgebäude mit Grundstück und die dafür geplante Finanzierung im Kalenderjahr 2017 hat Borussia Dortmund ein Zinsswapgeschäft mit einer deutschen Landesbank abgeschlossen. Für das zukünftige Grundgeschäft liegt bereits eine Kreditzusage einer Bank mit einer Laufzeit bis zum Jahr 2028 vor. Die Höhe des Nominalvolumens und des damit im Zusammenhang stehenden Marktwertes ergibt sich aus folgender Übersicht:

Zinsswaps

in TEUR	31.03.2016	
	Nominalwert	Marktwert
Festzinszahler-Swaps	8.000	-1.647

Zinsswaps

in TEUR	30.06.2015	
	Nominalwert	Marktwert
Festzinszahler-Swaps	8.000	-1.204

Die Bewertung des Zinsswaps erfolgt zum beizulegenden Zeitwert, der mit marktüblichen Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der zum Bewertungszeitpunkt vorliegenden Marktdaten ermittelt wird. Zinsswaps werden hierbei durch Diskontierung der zukünftigen Zahlungsmittelzu- und -abflüsse unter Nutzung der marktüblichen Zinssätze bewertet. Diese Zinssätze werden über die Restlaufzeit angewendet.

Der Zinsswap wird gemäß IFRS 13.72 ff. nach Levelmatrix Stufe 2 klassifiziert, weil für die Bewertung herangezogene Inputparameter (Zinskurven) am Markt beobachtbar sind. Für die Fair-Value-Bewertung werden keine eigenen Schätzungen durchgeführt und keine eigenen Annahmen getroffen. Die Bewertung wird durch Berechnungen der Bank nachgewiesen.

Die Bilanzierung der mit hoher Wahrscheinlichkeit eintretenden zukünftigen Transaktionen erfolgt nach dem Cashflow Hedge Accounting auf Basis von Mikro-Hedges.

Der wirksame Teil der Marktwertänderungen des Derivats (TEUR -304, Vorjahr TEUR -412) wird dabei im Sonstigen Ergebnis nach Abzug von latenten Steuern (TEUR 100, Vorjahr TEUR 135) dargestellt. Der unwirksame Teil wird in Höhe von TEUR -32 (Vorjahr TEUR -30) unmittelbar im Gewinn oder Verlust berücksichtigt.

Bei zukünftigen Transaktionen, die zur Bilanzierung eines finanziellen Vermögenswerts oder einer finanziellen Schuld führen, werden die Marktwertänderungen des Sicherungsinstruments in jenen Berichtsperioden aus dem Eigenkapital in den Gewinn oder Verlust umgebucht, in denen das gesicherte Grundgeschäft im Gewinn oder Verlust erfasst wird. Die Parameter der Sicherungsinstrumente sind auf den Eintritt der künftigen Transaktionen abgestimmt. Das von Borussia Dortmund zu Sicherungszwecken eingesetzte Derivat in Form eines Zinsswapgeschäfts stellt wirtschaftlich betrachtet eine wirksame Absicherung dar. Der Marktwertänderung des Derivats stehen kompensierende Wertänderungen aus dem gesicherten Grundgeschäft gegenüber, die durch Effektivitätsberechnungen nachgewiesen werden.

In der Berichtsperiode gibt es keine Umbuchungen aus dem Sonstigen Ergebnis in den Gewinn oder Verlust.

Zur Begrenzung des Währungsrisikos wurde eine Kurssicherung für anstehende Zahlungsströme in Fremdwährung aus dem operativen Geschäft der BVB Merchandising GmbH abgeschlossen.

Durch den Einsatz von Devisentermingeschäften wurden Materialeinkäufe in Fremdwährung abgesichert. Die Kurssicherung betraf im Berichtszeitraum ausschließlich den US-Dollar. Bewertet wurden die Devisentermingeschäfte durch Diskontierung des Future Value auf das Valutadatum mit laufzeitabhängigen Zinsen (Barwertmethode), die Bewertung wird durch Berechnungen der Bank nachgewiesen. Die Devisentermingeschäfte werden gemäß IFRS 13.72 ff. nach Levelmatrix Stufe 2 klassifiziert, weil für die Bewertung herangezogene Inputparameter (Zinskurven sowie US-Dollar-Terminkurse) am Markt beobachtbar sind. Für die Fair-Value-Bewertung werden keine eigenen Schätzungen durchgeführt und keine eigenen Annahmen getroffen.

Für die ökonomische Sicherungsbeziehung der künftigen Einkaufsgeschäfte wird kein Hedge Accounting im Sinne des IAS 39 angewendet, sodass die Marktwertänderungen der Derivate im Gewinn oder Verlust erfasst werden. Der Marktwert zum 31. März 2016 in Höhe von TEUR 195 (Vorjahr TEUR 0) wurde als sonstige finanzielle Verbindlichkeit erfasst.

Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Anwendungsbereich von IFRS 7 stimmen grundsätzlich mit ihren beizulegenden Zeitwerten überein. Abweichungen gibt es lediglich bei langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing, deren Buchwert sich auf TEUR 19.666 (30. Juni 2015 TEUR 21.630) und deren beizulegender Zeitwert sich auf TEUR 17.878 (30. Juni 2015 TEUR 20.068) belief.

DIVIDENDE

Die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft hat am 23. November 2015 Folgendes beschlossen:

Der im Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2014/2015 ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von EUR 4.600.000,00 wird wie folgt verwendet:

- Ein Teilbetrag in Höhe von EUR 4.599.055,00 wird zur Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,05 je dividendenberechtigte Stückaktie an die Kommanditaktionäre verwendet.
- Ein aus dem Bilanzgewinn auf nicht dividendenberechtigte eigene Aktien entfallender Teilbetrag in Höhe von EUR 945,00 wird in die Anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Die Dividende wurde am 25. November 2015 ausgezahlt.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. Juni 2015 ergaben sich keine wesentlichen Änderungen in den sonstigen finanziellen Verpflichtungen. Das Bestellobligo weist derzeit einen offenen Bestand in Höhe von TEUR 2.364 aus (Stand 30. Juni 2015: TEUR 19.142).

MITARBEITERZAHLEN

Borussia Dortmund beschäftigte im Berichtszeitraum auf Konzernebene durchschnittlich 699 Mitarbeiter, davon 16 Auszubildende, 218 Angestellte im Bereich Sport sowie 465 Verwaltungsangestellte (Vorjahr 599 Mitarbeiter, davon 16 Auszubildende, 208 Angestellte im Bereich Sport sowie 375 Verwaltungsangestellte).

Der Anstieg beruht im Wesentlichen auf dem Ausbau der BVB Event & Catering GmbH.

AUFSICHTSRAT

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates zum 31. März 2016 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Aufsichtsrat der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Gerd Pieper	Harald Heinze	Peer Steinbrück	Bernd Geske	Christian Kullmann	Dr. Werner Müller	Ulrich Leitermann	Björn Gulden	Dr. Reinhold Lunow	Silke Seidel
Vorsitzender	Stellv. Vorsitzender (bis 23.11.2015)				Stellv. Vorsitzender (ab 23.11.2015)				(ab 23.11.2015)

AUSGEÜBTE TÄTIGKEITEN

Geschäftsführender Gesellschafter der Stadt-Parfümerie Pieper GmbH, Herne	Vorstandsvorsitzender i. R. der Dortmund-Stadtwerke AG	Mitglied des Deutschen Bundestags (MdB)	Geschäftsführender Gesellschafter der Bernd Geske Lean Communication, Meerbusch	Mitglied des Vorstands der Evonik Industries AG, Essen	Vorsitzender des Vorstandes der RAG-Stiftung, Essen	Vorsitzender der Vorstände der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund	Geschäftsführender Direktor und Chief Executive Officer der PUMA SE, Herzogenaurach	Ärztlicher Leiter der Praxis Klinik Bornheim, Bornheim	Leitende Angestellte der Dortmund-Stadtwerke AG sowie Geschäftsführerin der Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH, der Westfalentor 1 GmbH und der Dortmund Logistik GmbH, alle in Dortmund
---	--	---	---	--	---	--	---	--	---

WEITERE FUNKTIONEN

Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund	Mitglied des Aufsichtsrates der Evonik Performance Materials GmbH (ab 01.07.2015)	Vorsitzender des Aufsichtsrats der Evonik Industries AG, Essen	Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Dortmund Volksbank eG, Dortmund	Mitglied des Aufsichtsrats der Dansk Supermarked A/S, Højbjerg, Dänemark	Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund
		Vorsitzender des Aufsichtsrats der RAG Aktiengesellschaft, Herne		Mitglied des Aufsichtsrats der Tchibo GmbH, Hamburg	
		Vorsitzender des Aufsichtsrats der RAG Deutsche Steinkohle AG, Herne		Mitglied des Aufsichtsrats von Pandora A/S, Kopenhagen, Dänemark	
		Mitglied des Aufsichtsrats der Contilia GmbH, Essen			
		Mitglied des Verwaltungsrats der Stadler Rail AG, Bussnang, Schweiz			

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Hinsichtlich der wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag verweisen wir auf die Ausführungen des Nachtragsberichts im Konzernzwischenlagebericht.

Dortmund, den 13. Mai 2016

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dortmund, den 13. Mai 2016

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer

FINANZKALENDER

23.09.2016

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2015/2016

21.11.2016

Ordentliche Hauptversammlung 2016

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: <http://www.bvb.de/aktie>

IMPRESSUM

Herausgeber:

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA

Rheinlanddamm 207-209

44137 Dortmund

<http://www.bvb.de/aktie>

E-Mail: aktie@borussia-dortmund.de

Verantwortlich:

Marcus Knipping

Gestaltung / Umsetzung:

K-werk Kommunikationsdesign

Uwe Landskron

www.K-werk.de

Titelfoto:

Alexandre Simoes

www.bvb.de/aktie

